

Alstom modernisiert die Lausanner Metro m2 mit einem neuen CBTC-System und einem Mid-Life-Upgrade der Flotte

- Einsatz des zugzentrierten CBTC-Systems der neuen Generation von Alstom, das für die bestehende automatisierte Metrolinie in Lausanne geeignet ist
- Erhöhung der Betriebsfrequenz und der Fahrgastkapazität der Metro m2, dem Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in der Region Lausanne
- Umfassende Modernisierung der Zugflotte im Rahmen einer langfristigen Servicestrategie, um eine langfristige Betriebsleistung zu gewährleisten

5. Mai 2026 – Transports publics de la région lausannoise (tl) und Alstom haben einen Vertrag im Wert von 295 Millionen Euro zur Modernisierung der Lausanner Metrolinie m2 unterzeichnet. Das Projekt ermöglicht häufigere Fahrten und eine höhere Fahrgastkapazität durch den Einsatz eines neuen kommunikationsbasierten Zugsteuerungssystems (CBTC) in Verbindung mit der Modernisierung der bestehenden Zugflotte.

Die Metro m2 ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in der Region Lausanne. Das neue Signalsystem wird es ermöglichen, dass die Züge mit grösserer Präzision enger getaktet fahren können. Dadurch können mehr Züge auf der Strecke verkehren, die Wartezeiten verkürzt und die wachsende Fahrgastnachfrage befriedigt werden, während gleichzeitig ein Höchstmass an Sicherheit und Zuverlässigkeit gewährleistet wird.

Die für das Projekt ausgewählte Urbalis Fluence CBTC-Lösung verwendet eine zugzentrierte Architektur mit mehr Intelligenz an Bord, um die Kapazität und die betriebliche Flexibilität zu maximieren und gleichzeitig Änderungen an der Infrastruktur und zusätzliche streckenseitige Ausrüstung zu begrenzen. Sie eignet sich gut für die Modernisierung bestehender, vollautomatischer U-Bahn-Linien, verbessert die Leistung bei optimaler Nutzung der vorhandenen Anlagen und ermöglicht schrittweise Aufrüstungen, die auf langfristige Netzstrategien abgestimmt sind.

Neben der Aufrüstung der Signalanlagen wird die m2-Flotte im Alstom-Werk in Villeneuve einer umfassenden Modernisierung nach der Hälfte der Lebensdauer unterzogen, wodurch die Lebensdauer der U-Bahn-Wagen effektiv verlängert wird. Das FlexCare-Modernisierungsprogramm umfasst die Erneuerung wichtiger Bordsysteme, insbesondere des Zugsteuerungs- und -überwachungssystems (TCMS), das vollständig in die neue CBTC-Signalgebung integriert wird, sowie Verbesserungen im Innenbereich und eine Auffrischung des Äusseren der Züge. Zusammengenommen werden diese Upgrades eine höhere Kapazität, verbesserte Zuverlässigkeit und ein angenehmeres Fahrgasterlebnis ermöglichen. Das unterstreicht die Expertise von Alstom, komplexe Mid-Life-Modernisierungsprogramme zu realisieren, die vollständig mit fortschrittlichen digitalen Signalsystemen integriert sind.

Patricia Solioz Mathys, CEO von TL, betont die Bedeutung der Modernisierung: „Als einziges U-Bahn-System der Schweiz ist die m2 eine echte Erfolgsgeschichte. Die Modernisierung der Automatisierungssysteme und die Erhöhung der Kapazität sind für das gesamte Verkehrsnetz im Grossraum Lausanne von entscheidender Bedeutung. Wir freuen uns sehr, bei der

Umsetzung dieser strategischen Massnahmen auf das Fachwissen und die Erfahrung von Alstom zählen zu können.“

„Diese Modernisierung wird den Fahrgästen häufigere und zuverlässigere Verbindungen bieten und der Stadt helfen, die wachsende Nachfrage mit kürzeren Wartezeiten und einem reibungsloseren Fahrbetrieb zu bewältigen. Durch die Kombination unseres zugspezifischen CBTC der neuen Generation mit einer vollständig integrierten Modernisierung der Flotte in der Mitte ihrer Lebensdauer steigern wir die Kapazität und verlängern gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der bestehenden Züge um viele Jahre. Wir freuen uns sehr, dieses neue Projekt gemeinsam mit tl in Angriff zu nehmen, und blicken voraus auf eine langjährige, gute Zusammenarbeit“, sagt Marie Icardo, Geschäftsführerin von Alstom Schweiz

Der Vertrag umfasst zudem technische Unterstützung und Dienstleistungen im Bereich des Obsoleszenzmanagements, wodurch ein zuverlässiger Betrieb der Linie m2 während der Übergangsphase und darüber hinaus gewährleistet wird.

Die Arbeiten werden sorgfältig in Phasen unterteilt, um Beeinträchtigungen des täglichen Betriebs so gering wie möglich zu halten. Die meisten Installations- und Testarbeiten werden in kurzen nächtlichen Zeitfenstern durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Fahrgastbetrieb während der gesamten Projektdauer aufrechterhalten werden kann. Dies spiegelt den Brownfield-Charakter des Projekts wider, bei dem ein CBTC-System der neuen Generation in eine voll funktionsfähige U-Bahn-Linie integriert wird.

Über tl

Die „Transports publics de la région lausannoise (tl)“ konzipieren, organisieren und betreiben täglich öffentliche Verkehrsmittel für rund 360.000 Fahrgäste. Mehr als 2.000 Mitarbeitende sorgen täglich dafür, dass das Netz funktioniert. Als wichtiger Akteur in der Region und anerkannter Partner der lokalen Behörden trägt die tl zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der olympischen Hauptstadt bei.

ALSTOM™, Urbalis Fluence™ and FlexCare Modernise™ sind geschützte Marken der Alstom-Gruppe.

Über Alstom

Alstom ist der führende Anbieter reiner Bahntechnik und verfolgt das Ziel, die Schiene zum Rückgrat nachhaltiger Mobilität zu machen. Wir entwickeln und liefern ein komplettes Portfolio zukunftssicherer Lösungen – von Hochgeschwindigkeits- und Regionalzügen über Metros, Monorails und Straßenbahnen bis hin zu schlüsselfertigen Systemen, ganzheitlichen Service-Leistungen, Infrastruktur, Signaltechnik und digitalen Lösungen für den Schienenverkehr. Mit 86.000 Mitarbeitenden in 63 Ländern verbindet Alstom globale Expertise mit lokalem Know-how, um jede Reise smarter, sauberer und angenehmer zu gestalten. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden realisieren wir die Kraft der Schiene. Alstom ist in Frankreich börsennotiert und erzielte für das am 31. März 2025 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Umsatz von 18,5 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alstom.com

Kontakte

Presse:

HQ

Stéphane SAVIGNARD – Tel.: +33 (0) 7 63 00 48 76
stephane.savignard@alstomgroup.com

Switzerland

Andreas BONIFAZI – Tel.: +41 (0) 79 476 51 15
andreas.bonifazi@alstomgroup.com

Fürtl:

Martial MESSEILLER – Tél. : +41 21 621 04 99
mediatl@t-l.ch

Investor Relations

Cyril GUERIN – Tel: +33 (0) 6 07 89 36 16
cyril.guerin@alstomgroup.com

Guillaume GAUVILLE – Tel : +44 (0) 75 88 02 27 44
guillaume.gauville@alstomgroup.com

Jalal DAHMANE – Tel : +33 (0) 6 98 19 96 62
jalal.dahmane@alstomgroup.com